



SWOT-Analyse zur Gesundheitsförderung an der Schule

Zweck

Die SWOT-Analyse ist ein einfaches Analyseschema zur Selbst- und Gruppenanalyse einer Organisation, eines Projektes etc. im Hinblick auf deren Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen.

Verlauf

Die SWOT-Analyse (Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats) erfolgt in folgenden Schritten:

Schritt 1:

Denken Sie an die derzeitige Situation an Ihrer Schule im Hinblick auf Gesundheitsförderung wie z.B.

- an bisher durchgeführte Projekte,
- an Interesse und Wissen, das Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und andere Beteiligte (z.B. Eltern, nicht-lehrendes Personal, Vereine, Betriebe u.a.) einbringen,
- an die internen Beziehungen und die Organisation der anfallenden Arbeiten,
- an das Bild, das die Öffentlichkeit von Ihrer Schule hat.

Teilen Sie ein großes Blatt Papier (A3) in vier Felder und tragen Sie in je ein Feld die Begriffe Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen/Risiken ein.

STÄRKEN (Strengths)	SCHWÄCHEN (Weaknesses)
CHANCEN (Opportunities)	BEDROHUNGEN/RISIKEN (Threats)

Nun tragen Sie die gegenwärtigen Stärken (Strengths) und Schwächen (Weaknesses) aus Ihrer Sicht in die entsprechenden Felder des SWOT-Schemas ein.

Schritt 2:

Denken Sie auch an Einflüsse, denen die Schule ausgesetzt ist (z.B. gesellschaftliche Entwicklungen, Bedingungen im regionalen und lokalen Umfeld) und an die zukünftige Entwicklung. Welche Chancen (Opportunities) und Bedrohungen/Risiken (Threats) ergeben sich daraus für die Schule? Tragen Sie diese in die entsprechenden Felder des SWOT-Schemas ein.



Kommentar zur Methode

Durch das Nachdenken über die vier Bereiche kann der Ist-Zustand von Initiativen und Projekten auf plastische Weise bewusst gemacht werden. Ausgehend von den Stärken kann man sich anschließend der Weiterentwicklung des Projektes zuwenden.

Quelle:

RAUCH, Franz (2003): Planungsworkshop – Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernde Schulen (Hg.), unveröffentlicht.